

FUSCA

# DER GEMEINDEKURIER

Ausgabe 02/2022

# AUS DEM INHALT

## Information & Service

5 6 7 9 10 11 12 13 14	
19 20	n & Schule
24 27 28 30 31	TrachtenmusikkapelleFreiwillige FeuerwehrKulturvereinKatholische FrauenbewegungUnionSport KlubTourismusverband
Aktuelles 37	Facts & Interessantes

# LIEBE FUSCHERINNEN, LIEBE FUSCHER!

Es freut uns sehr, dass wir unseren Gemeindekurier "Fusca" in einem neuen Design präsentieren können. Ab Mitte September geht auch die Gemeinde-Homepage in einem neuen, benutzerfreundlichen Format online. Auf der Startseite werden die aktuellen Themen sowie die Inhalte und Serviceleistungen einfach, schnell und übersichtlich dargestellt.

In den letzten Monaten haben wir in den Medien sehr viel zum Thema "Klimakrise" gehört. Wir haben als erste Maßnahme die Straßenbeleuchtung ab Mitternacht abgedreht. Um schrittweise energieautark zu werden, prüfen wir im Bereich der Roschitzquelle die Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes. Wir haben dafür eine Arbeitsgruppe eingesetzt und wollen dieses Thema stark vorantreiben. Gemeinderat Johannes Embacher und Bauhofleiter Martin Freiberger haben mit einem Experten die Quellfassung besichtigt und die grundsätzliche Machbarkeit vor Ort geprüft. Als nächster Schritt wird eine Vorstudie erarbeitet und eine Wasserstandsmessung durchgeführt. Wir erwarten im Frühjahr 2023 die ersten Ergebnisse und eine Entscheidungsgrundlage, um dieses Projekt umsetzen zu können. In der Zwischenzeit werden wir uns um mögliche Förderungen bei Bund und Land bemühen.

Am 31. August haben wir intern die letzten Details für den Bauhof-Neubau verabschiedet und somit geht es in die Ausschreibungsphase. Wir wollen weiterhin an der Realisierung im Frühjahr 2023 festhalten. Zudem haben wir gemeinsam mit Vertretern des Union Sportklubs eine Entscheidung getroffen und uns für einen Neubau des Sportheims ausgesprochen. Das Raumkonzept für den Neubau steht und die Planungen werden auch dort in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Wir wollen nachgelagert zum Bauhof auch dort im Frühjahr 2023 mit den Arbeiten beginnen. Diese Großprojekte werden wir laut derzeitigen Schätzungen schuldenfrei und somit ohne Fremdfinanzierung errichten können. Aus dem Gemeinderessort von Landeshauptmann Wilfried Haslauer und aus dem Sportressort von Landesrat Stefan Schnöll sind bereits Förderungen in Aussicht gestellt worden. Nach Vorlage der genauen Kosten und der detaillierten Pläne werden wir an einem gesonderten Gemeindeabend beide Projekte der Öffentlichkeit präsentieren.

Wir haben viel vor und mit eurem positiven Rückenwind werden wir die kommenden Projekte engagiert angehen!

Allen SchülerInnen und Kindergartenkindern wünschen wir einen guten Start und euch allen einen schönen Herbst!



LAbg. Bgm. Hannes Schernthaner, MIM



Vbgm. Albert Franz Scherer



# FUSCHS BONITÄT KANN SICH SEHEN LASSEN

Gemeinde Fusch auf Platz 14 in Österreich bei Bonitätsranking.

Die Finanzen haben wir in Fusch im Griff. Das Ranking aller Gemeinden macht das sichtbar. Nun können wir mit der Infrastruktur-Offensive fortfahren und die nächsten Großprojekte angehen. Wir werden im Herbst die Planungen für den Bauhof und das Sportplatzgebäude abschließen und das Ausschreibeverfahren starten.

Wir freuen uns über Platz 1 von allen 28 Pinzgauer Gemeinden, Platz 6 von allen Salzburger Gemeinden und über Platz 14 von 2093 in ganz Österreich. In Kooperation mit den Experten des KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung - wurden die österreichischen Gemeinden dem jährlichen Daten-Check unterzogen. Seit 11 Jahren kommt der von den Experten des KDZ entwickelte Quicktest zum Einsatz, um die Bonität aller österreichischen Gemeinden standardisiert zu bewerten.

Der anhaltende und zwischen heiklen Pandemie- und nicht minder heiklen Energie-Fragen mäandernde Krisenmodus macht den Blick in das Ranking der 250 bonitätsstärksten Gemeinden Österreichs heuer besonders spannend. Wieder haben das Zentrum für Verwaltungsforschung KDZ und public die Finanzgebarung der Gemeinden unter die Lupe genommen und jene

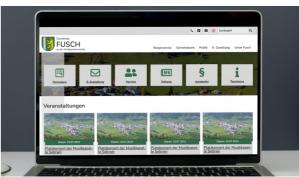
ermittelt, deren Arbeit mehr als ein Schulterklopfen wert ist. Was die Bonität der Gemeinden in Salzburg betrifft, so ist Elsbethen der Spitzenreiter. Im österreichweiten Vergleich liegt die Gemeinde Fusch auf Platz 14. Informationen, Zahlen und Fakten findet ihr auf

http://www.gemeindemagazin.at



# WEBSITE RELAUNCH





ÜBERSICHTLICH

# AUSSTELLUNG NATUR PUR

Landesrätin Daniela Gutschi war auf Besuch in Fusch und hat die neue Nationalpark-Ausstellung im Infohaus besichtigt. In Summe hat der Nationalpark rund € 360.000,00 investiert. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit an die Nationalparkverwaltung und ihre Ressortchefin.

Die Schönheit des Nationalparks Hohe Tauern ist sowohl für Gäste als auch für Einheimische immer wieder ein Augenschmaus. Rund 24 Jahre konnte man sich bei uns in der Gemeinde über das Rothmoos im Ferleitental informieren. Aufgrund des hohen Interesses erfolgte eine Neugestaltung, die zu den vielen möglichen Aktivitäten Auskunft gibt.

Seit der Neueröffnung findet die Austellung Natur Pur regen Zulauf von Naturliebhaber:innen, Einheimischen, sowie Gästen aus aller Welt.

Die Ausstellung basiert auf einer Reise vom Talboden bis zu den imposanten Gipfeln. Großes Augenmerk wird auf einzigartigen landschaftlichen die Schönheiten des Fuschertals sowie auf die Kunst der Tierund Pflanzenwelt sich die rauen an Begebenheiten anzupassen, gelegt.





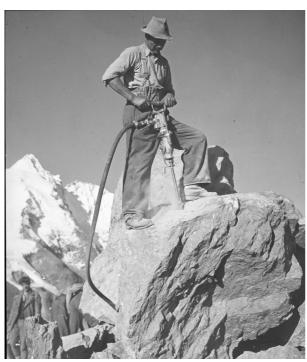
# AUSSTELLUNG BAU DER STRABE

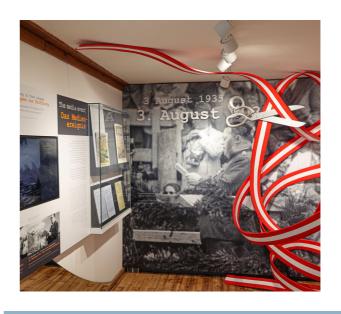
Am 07. Juli 2022 eröffnete Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Bürgermeister Hannes Schernthaner und Generaldirektor Johannes Hörl im Beisein zahlreicher Gäste feierlich die völlig neu gestaltete Ausstellung "Bau der Straße" im Straßenwärterhaus an der Fuscher Lacke. Mit noch nie zuvor

gezeigten, erstmals hochauflösend digitalisierten Bewegtbildern, spannenden interaktiven Installationen und zahlreichen Original-Objekten zeichnet die Ausstellung die Entstehungsgeschichte dieses alpinen Meisterwerks nach und würdigt so die Menschen, die dafür verantwortlich waren.

Von den vielen tausenden, hart arbeitenden Glockner-Barabern bis hin zu den beiden Männern, dank deren Vision und Tatkraft die Straße erst geplant und gebaut werden konnte: DI Franz Wallack und LH Franz Rehrl.







# AUSFLUG 60-PLUS NACH MITTERSILL

Endlich konnten wir wieder eine Fahrt für unsere SeniorInnen organisieren. Am 13. April war es soweit und wir haben einen Ausflug in das generalsanierte Felberturm Museum nach Mittersill gemacht. Nach der interessanten Führung ging es ins Hotel Heitzmann zum Mittagessen mit gemütlichem Ausklang.





# 100 JAHRE DR. FRANZ REHRL

Am 5. Mai 2022 vor 100 Jahren wurde der damals 31-jährige Dr. Franz Rehrl zum Landeshauptmann von Salzburg gewählt. In einem Festakt würdigte Landeshauptmann Wilfried Haslauer den für unsere Gemeinde so bedeutenden Visionär. Unter Landeshauptmann Rehrl wurde das Bärenwerk und die Großglockner Hochalpenstraße erbaut.

Franz Rehrl (1890 - 1947) war als Landeshauptmann und junger die "Finanzgenie" für Festspiele oftmals "Retter in der Not" und für viele für das Land zukunftsweisende Großprojekte, Investitionen Weichenstellungen treibende Kraft. Er hat sich seit seinem Amtsantritt 1922 mit großem Engagement für die Festspiele alle Salzburger wesentlichen zu dieser Zeit initiierten besonderem Projekte in Maße eingesetzt und aktiv begleitet.

Rehrl gab beispielsweise auch den Bau des Bärenwerks in Fusch an der Großglocknerstraße das für die (1924),gesamte Stromversorgung im Pinzgau großer Dimension und für die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Landes und der Energiewirtschaft von Bedeutung essentieller war. Er Entwicklung unterstützte die des Projektes einer Seilbahn auf die Schmittenhöhe und eröffnete sie noch im selben Jahr (1927). Für ein weiteres Großprojekt - den Bau Großglockner Hochalpenstraße - war er ebenso Initiator und politischer für Wegbereiter, die sorgte notwendige Finanzierung aus Bundesmittel und eröffnete diese nach vier lahren Rekordbauzeit mit der ersten PKW- Fahrt über den Tauernhauptkamm im Jahr 1934 inoffiziell, die offizielle Eröffnung des größten Denkmals heutigen Republik erfolgte im Sommer 1935 unter beachtlicher nationaler und internationaler Medienöffentlichkeit.







# GELEBTE BÜRGERBETEILIGUNG

Am 28. März starteten wir mit dem Projekt "familienfreundliche Gemeinde" und erhoben die IST-Situation für alle Lebensphasen in unserer Gemeinde. Die Analyse und Auflistung unserer Angebote war sehr spannend und zeigte, dass wir in unserer kleinen Gemeinde bereits vieles abdecken. Anschließend fand im Soll-Workshop eine Ideensammlung statt, um zu eruieren, wie wir unseren Ort noch l(i)ebenswerter gestalten können. Herzlichen Dank an die







Projektgruppe für die engagierte und die konstruktiven Mitarbeit Inputs. Die Ideen mit den höchsten Bewertungspunkten werden Gemeindevertretung präsentiert. Innerhalb der nächsten drei Jahre sollen sechs Maßnahmen umgesetzt werden.



# KOMMUNALPOLITISCHER AUSTAUSCH

Unser Gemeindevertreter Wolfgang Ungarn Hollaus hat in einen kommunalpolitischen Austausch organisiert. Wir haben uns mit dem Bürgermeister und der Vizebürgermeisterin aus Zalaszentgrot und dem Bürgermeister aus Dabronc jeweiligen Gemeindeamt getroffen. Wir konnten viele Eindrücke sammeln, gerade im Sozial, Gesundheits- und Pflegebereich weisen die beiden Länder große Unterschiede auf. Das ehrenamtliche Engagement vor Ort ist in den ungarischen Gemeinden sehr wenig verbreitet. Es gibt dort keine Freiwilligen Hilfs, Einsatzund Rettungsorganisationen.





In Gemeinden unserer Größe gibt es keine eigene Schule und Kinderbetreuung vor Ort. In Dabronc gibt es eine Schule, die von Kindern aus neun Gemeinden besucht wird Die Förderkulisse die generelle und Unterstützungleistungen des Staates für die Gemeinden sind bei uns transparenter, klarer und einheitlicher geregelt. Gerade unser gut funktionierender Gemeindeausgleichsfonds (GAF) hat den ungarischen Kollegen sehr imponiert. Bei solchen Reisen lernt man natürlich auch die Gastfreundschaft eines Landes kennen - wir wurden sehr herzlich aufgenommen.

Danke an Wolfgang für die Organisation, die Bereitstellung einer Dolmetscherin und die sehr großzügige Aufnahme.



# BISCHÖFLICHE VISITATION



# SANIERUNG DER BADSTRABE

Im oberen Bereich der Badstraße wurde auf einer Länge von etwa 2 Kilometer die Fahrbahn saniert. Gemeinderat Hannes Embacher und Bauhofleiter Martin Freiberger haben diese Baustelle bestens koordiniert und abgewickelt.

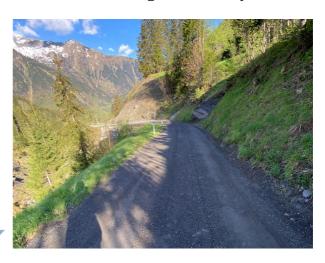
Herzlichen Dank die bauausan führenden Firmen für die professionelle Umsetzung.

# VERWEILPLATZ



Nachdem wir letztes Jahr den Platz um das "Schnecken-Kunstwerk" wieder auf Vordermann gebracht haben, wurde heuer der Platz um drei Spielstationen erweitert.

Neben dem Fuscher-Memory laden eine optische Täuschung und Röhrenglocken zum Verweilen und Spielen ein. Herzlichen Dank an alle beteiligten Firmen für die Umsetzung! Unser besonderer Dank ergeht an die Firma Reitsamer und dem Bauhof für die Bauausführung sowie an die Firma Embacher Haustechnik für das Sponsoring der Rohre. Bedanken möchten wir uns vor allem bei Gemeindevertreter Hans Leixnering für die Abwicklung dieses Projektes.





# COMMUNITY NURSING

Unter dem Motto "Gesund und l(i)ebenswert in die Zukunft" startete die Gemeinde Fusch mit Ende April/Anfang Mai das von der EU geförderte Pilotprojekt "Community Nursing". Bei der Auftaktveranstaltung waren viele interessierte FuscherInnen dabei und konnten erste Einblicke über das Projekt erfahren.

Ziel ist es, Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Gemeindemitglieder, zu erhalten und zu fördern. Somit wird ein möglichst langer Verbleib in den eigenen vier Wänden unterstützt und fortlaufend begleitet. Als Partner für die das Projektumsetzung konnte Hilfswerk Salzburg gewonnen werden. Das Amt der Community Nurse wird die diplomierte Gesundheits-Krankenpflegerin Doris Metzger besetzen. Sie ist seit vielen Jahren im Bereich der Pflege tätig und lokal sehr gut vernetzt.

Die Community Nurse informiert bzw. berät die FuscherInnen unverbindlich und kostenlos in deren Zuhause. Doris kann unter der Telefonnummer **0676/82605672** kontaktiert werden. Doris Metzger ist mit ÄrztInnen, Apotheken und weiteren Gesundheitsdienstleistern der Region vernetzt und kann so eine wichtige Vermittlungsfunktion einnehmen.





# <u>PV-ANLAGENFÖRDERUNG</u>

### Allgemeines, Kosten und Förderungen

Die Leistung einer PV-Anlage wird in Kilowatt Peak (kWp) angegeben und hängt von der Himmelsrichtung, der Dachneigung und der Sonnenstunden ab. Eine Anlage nimmt eine Dachfläche von etwa 6 m²/kWp in Anspruch; kostet 1650 bis 1800 €/kWp und erzeugt ungefähr 950 bis 1200 kWh Strom/Jahr/kWp. Für private Haushalte ist damit eine Anlagengröße ab 5 kWp zu empfehlen, wobei eine größere Anlage von Vorteil ist, da der Überschussstrom verkauft werden kann.

### Förderungen

Momentan stehen die Bundesförderung von der ÖMAG – Abwicklungsstelle für Ökostrom AG und die Landesförderung vom Land Salzburg zur Verfügung. Bei der ÖMAG-Förderung beträgt der Fördersatz 285 €/kWp und beim Land 150 €/kWp. Die Förderungen der ÖMAG und des Land Salzburg können kombiniert werden und ergeben somit für eine private Anlage (bis 10 kWp) einen maximalen Förderbetrag von 435 € / kWp. Für größere PV-Anlagen gibt es gesonderte Fördersätze, über die wir Sie gerne informieren.

Die beiden Förderungen können mit einem Angebot von einem Elektriker unter www.oem-ag.at, sowie unter https://sbg.foerdermanager.net/ foerderung eingereicht werden. Wichtig: Die Arbeiten (auch Bestellungen) für die PV-Anlage dürfen nicht vor der Fördereinreichung beginnen. Für Fragen stehen die Energieberatung Salzburg ihr persönlicher Elektriker und das Team der Klimamodellregionen im Pinzgau zur Verfügung!



# BLUMENDORF FUSCH

Der einzigartige und prächtige Blumenschmuck prägt seit Jahren unser Ortsbild - ein Anblick, der nicht die Herzen unserer Gäste nur höherschlagen lässt, sondern auch unsere BürgerInnen mit viel Freude erfüllt. Unsere Blumenfee Gertrud Enzinger und die Laternenpatinnen viel Liebe pflegen mit die Bepflanzungen auf den öffentlichen Plätzen, aber auch die BürgerInnen verschönern ihre Häuser und Gärten mit unterschiedlichsten Blumen und tragen dadurch zu einem unvergesslichen Anblick bei. Herzlichen Dank für euer Engagement und euren unverzichtbaren Beitrag zur Ortsbildverschönerung!

# FÜR MEHR SICHERHEIT IM ORT

Bei einem Notfall zählt jede Minute und somit haben wir ab sofort auch in unserer Gemeinde und auf der Großglockner Hochalpenstraße einen First Responder im Einsatz: Die Ausrüstung für den ehrenamtlichen Rettungssanitäter Benjamin Huber übernehmen die Gemeinde Fusch die Großglockner Hochund alpenstraßen AG. Die Ausstattung für First Responder umfasst einen Notfallrucksack mit medizinischem Equipment, einen Defibrillator, ein Handfunkgerät und ein Smartphone.









Die Kosten liegen bei etwa 5.000 Euro. Das First Responder System gibt es in Salzburg seit dem Jahr 2014. Dabei werden ehrenamtliche Rettungssanitäter oder auch Notfallsanitäter in der Nähe ihres Wohnortes zusätzlich zum Rettungsdienst in ihrer Freizeit alarmiert. Durch die geografische Nähe, sind sie bei Notfällen rasch am übernehmen Finsatzort und die lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Wir bedanken uns bei Benjamin Huber für seine Bereitschaft diesen Dienst zum Wohle unserer Bürger-Innen zu übernehmen.



# HILFE FÜR DIE UKRAINE

Als ich anfing, der Ukraine zu helfen, hatte ich keine Ahnung, dass ich bei den Einwohnern von Fusch und Bruck auf so viel Verständnis, Großzügigkeit und große Empathie stoßen würde. Als sich meine Familie in Polen sehr für Flüchtlinge engagierte, beschloss ich, ihnen hier zu helfen, indem ich begann. Nun Geld zu sammeln möchte ich in wenigen Worten zusammenfassen, was wir bereits geleistet haben und versichern, dass wir gemeinsam mit meiner Familie weiterarbeiten weiterhelfen und werden.



Zu Beginn möchte ich mich bei allen und all den Einwohnern von Fusch und Bruck bedanken, insbesondere bei Bürgermeister Hannes Schernthaner und Vizebürgermeister Albert Scherer, die 1 € je Hauptwohnsitz in Fusch für unsere Aktion gespendet haben.

Der erste Impuls unserer Hilfe richtete sich an den Hauptbahnhof, wo gleich nach Kriegsausbruch tausende Ukrainer in meine Heimatstadt kamen. Alle paar Stunden kommt ein Zug mit Müttern und Kindern an, die wir verpflegen.



Wir haben auch Erste-Hilfe-Kästen für Sanitäter und den medizinischen Freiwilligen gekauft. Die Menschen, die zum Lubliner Bahnhof kamen, befanden sich nach mehreren Kilometern zu Fuß in unterschiedlichem Gesundheitszustand.

Vielen Dank an RESCUE3TEAM für ihre Hilfe beim Kauf der notwendigen Artikel.



Das nächste Ziel unserer Hilfe war der Kauf verschiedener Produkte, speziell Medikamente und Verbandsmaterial für die Freiwilligen, wie Ärzte, Sanitäter und Feuerwehrleute, die direkt in die Ukraine gefahren sind.



Wir haben auch Leute unterstützt, die in Polen gekaufte Waren bis zur ukrainischen Grenze gebracht haben. Von dort haben ukrainische Soldaten und Zivildiener die Lieferungen abgeholt.

Auf dem Rückweg aus der Ukraine bezahlten wir den Transport von Familien, die aus der Ukraine geflüchtet sind und in unserer Heimatstadt Lublin Unterschlupf und Unterkunft gefunden haben. Wir organisierten für sie das Nötigste, Kleidung, Medikamente und Kinderund Seniorenwagen wurden angeschafft.



Außerdem konnte ich Kontakt zu meiner ehemaligen Auszubildenden aufnehmen und ihr und ihrer Mutter finanziell bei der Wohnungssuche in Polen helfen

Mit der Zusammenarbeit von mehr als einem Dutzend Personen, einschließlich meiner Cousine und Nonnen, gelang es uns, Schulturnhallen in der Gemeinde Łęczna (50 km von Lublin entfernt in Richtung der ukrainischen Grenze) in Unterkünfte umzuwandeln und sich mit dem Nötigsten einzudecken.



Mit dem gesammelten Geld finanzierten wir auch den Kauf von Schultaschen und diversen Dingen, die für Schulen und Kindergärten benötigt werden, für Kinder, deren Eltern sich bereit erklärt haben, ihre Kinder auf polnische Schulen zu schicken.

Am 7. Juli 2022, 5 Monate nach unserer Tätigkeit zugunsten der Ukrainer, erhielt meine Schwester Malgorzata Zmysłowska unerwartet vom Bürgermeister von Lublin eine Medaille für die Helden von Lublin. Die Medaille "Lublin den Helden" ist eine Auszeichnung, die an Personen

und Institutionen vergeben wird, die sich durch ihre patriotische oder karitative Tätigkeit und ihre soziale Einstellung in besonderer Weise um die Stadt Lublin und ihre Einwohner verdient gemacht haben.



Das schönste Ereignis unserer Charity-Bemühungen ist jedoch, Kriegsflüchtlingen die Heimkehr zu ermöglichen. Viele Ukrainer beschlossen, in ihre Heimat zurückzukehren, um ein neues Leben zu beginnen. Deshalb haben wir uns entschlossen, ihnen beim Kauf von Koffern und Tickets für den Rücktransport zu helfen.



Am Ende meiner Beschreibung möchte ich mich herzlich bei den Einwohnern von Fusch und Bruck, Firmen in Fusch, Ärzten aus Bruck, Kindern aus Fusch, die um die Häuser gingen und Geld sammelten, unseren Gästen, die Geldspenden nach der Rückkehr vom Urlaubsort Fusch geschickt haben. Insgesamt haben wir 11.460 € gesammelt.

Unsere Aktion ist noch nicht beendet. Wir möchten und werden weiterhin helfen

Aktuell hat meine Schwester Kontakt aufgenommen und ist in die Reihen Faber Foundation der Homo Die Homo Faber eingetreten. Association ist eine im Bereich der Menschenrechte tätige nicht staatliche Organisation. Ihre Aktivitäten basieren auf drei Programmen: Good Governance, Sustainable Development und Interculturalism. In den umgesetzten sich Projekten konzentriert Organisation auch auf die nonformale Bildung. Die Organisation ist Mitglied des Netzwerks der Anna-Linth-Stiftung sowie des Lublin-Netzwerks für die Integration von Ausländern.

Fam. Elzbieta und Slawek Kotowski



# SICHERHEIT IM ORT

Die Wildbachverbauungen im Bereich Fusch Ost nehmen Formen an. Gemeinsam mit Landesrat Josef Schwaiger, dem Sektionschef der WLV Leonhard Krimpelstätter und dem Gebietsbauleiter des Pinzgaus Gebhard Neumayer besichtigten wir im Sommer die bereits umgesetzten Verbauungsmaßnahmen.



# LATERNENABSCHALTUNG

Die Gemeinde Fusch setzt auf eine nachhaltige Nutzung von Energie-Um ressourcen. Themen wie Klimawandel, Energieeinsparung, In-Kostenreduzierung sektenschutz, oder Lichtverschmutzung gerecht zu werden, setzen wir einen weiteren Beitrag. Seit Ende Juli haben wir die Straßenlaternen ab Mitternacht ausgeschaltet. Für die Wintermonate ist eine Nachtabschaltung von 00:00 Uhr - 05:30 Uhr geplant. In weiterer Folge werden wir auf LED-Technik und unsere Straßensetzen beleuchtung sukzessive modernisieren. Mit den Nebenstraßen und Wegen haben wir im Ort rund 75 Laternen. Mit dieser Maßnahme können wir bis zu 2.000 Stunden pro Leuchtpunkt einsparen. Die Straßenbeleuchtung ist mit 26.200 Kilowattstunden im Jahr der zweitgrößte Stromverbraucher der Gemeinde nach den Schwimmbadpumpen.

# GESUNDE GEMEINDE – AQUAFIT IM BÄRENBAD

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde haben wir ein Aquafit Training mit Katharina Griessner im Bärenbad organisiert. Die fünf Einheiten wurden gut angenommen, wobei wir uns über noch mehr TeilnehmerInnen sehr gefreut hätten. Herzlichen Dank an Katharina Griessner für das Training und GV Monika Altenberger für die Organisation.





KINDERGARTEN SCHULE

# UNSERE NEUE KINDERGARTENLEITERIN

Mit Juli haben wir eine neue Leiterin für unseren Kindergarten bekommen. Die 24-jährige Bruckerin Lorena Neumayer übernimmt die Karenzvertretung für Eva Hutter.

Lorena hat nach ihrem Abschluss als Kindergartenpädagogin in der Villa Sonnberg Montessori Kinderbetreuung in Saalfelden als gruppenführende Pädagogin und stellvertretende Leiterin gearbeitet.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Lorena alles Gute – vor allem viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindern.





# BABYPAUSE

Im Mai haben wir unsere Kindergartenleiterin Eva Hutter in die Babypause verabschiedet. Eva hat die letzten Jahre mit ihrem Einsatz unseren Kindergarten zu einer modernen und qualitätsvollen Elementarbildungseinrichtung umgestaltet. Gemeinsam mit ihrem Team wurde Vieles erreicht: Ein neues pädagogisches Konzept wurde erarbeitet, wir sind ein Kindergarten mit MINT-Schwerpunkt und wurden zum zweiten Mal als Gesunder Kindergarten zertifiziert. Außerdem konnte die Zusammenarbeit mit der Volksschule intensiviert werden, damit unsere Vorschulkinder einen guten Übergang in die Schule haben.

Liebe Eva, alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und danke, dass du gemeinsam mit uns diesen Modernisierungspfad eingeschlagen hast!



202 RECIM

# LERNEN IM FREIEN

BESUCH IM GEMEINDEAMT

Die Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck haben unseren Volksschulkindern Sitzgelegenheiten und Tische für das Lernen im Freien angefertigt. Die Kinder der vierten Schulstufe, Direktorin Maria Fagan, Initiatorin und Familiengemeindevertreterin Maria Embacher und der Bürgermeister Hannes Schernthaner freuen sich sichtlich über die neuen Möbel. Herzlichen Dank an Direktor Christian Dullnigg und Fachlehrer Josef Höttl für die Realisierung dieses Projektes.

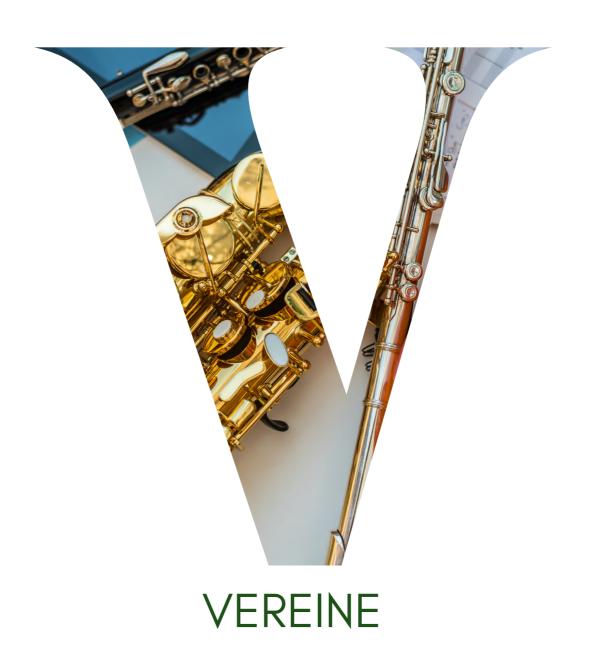
In der vorletzten Schulwoche haben uns die 3. und 4. Klasse Volksschule im Gemeindeamt besucht. Es macht den Kindern über die Spaß, Gemeindearbeit zu berichten und über ihre Anliegen mit ihnen zu diskutieren! Der Reisepass wurde erklärt, das eigene Haus im SAGIS gesucht, eine Demowahl anhand Comicfiguren durchgeführt und am meisten Spaß machte das Probesitzen am BGM-Stuhl. Zum Abschluss wurde gemütlich gejausnet.











# TRACHTENMUSIKKAPELLE





### ....ein Sommer wie damals!

Nach mehr als zwei Jahren kann die Trachtenmusikkapelle Fusch wieder auf einen "normalen" Sommer zurückblicken.

Nach zweimaliger Verschiebung fand am 29. April unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unserem ehemaligen Obmann Hans Leixnering für seinen großen Einsatz und seine perfekte Arbeit bedanken! Er übergab sein Amt an Michael Schösser.

Wir konnten den 1. Mai-Umzug in gewohnter Weise durchführen und möchten uns ganz herzlich bei allen Fuscherinnen für die großzügigen Spenden sowie für die Einladungen zu Getränken und Speisen bedanken!

Auch die kirchlichen Feste im Mai und Juni durften wir wieder mit unserer Kapelle umrahmen.

Am 5. Juni reisten wir in unser Nachbartal Rauris, um beim heurigen Bezirksblasmusikfest dabei zu sein. Nach langer Zeit besuchten wir wieder ein Bierzelt, es war ein riesiger Spaß! Weiter ging es am 18. Juni bei der Oldtimer Feuerwehr WM mit gelungenem Weltrekord. Gemeinsam mit unserer Nachbarkapelle TMK Bruck umrahmten wir dieses Fest.

In den Sommermonaten konnten wir wieder unsere Platzkonzerte im Isidor Grießner Park abhalten, die von vielen Gästen und Einheimischen besucht wurden.

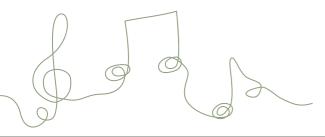
Das Highlight im heurigen Juli war das Parkest, das wir nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder veranstalten konnten. Wie gewohnt, begann auch das heurige Fest mit einem Gewitter, was der Stimmung der BesucherInnen aber keinen Abbruch tat. Ein herzliches Dankeschön dürfen wir unserem Jugendblasorchester "Young Winds" und den Pinzgauer Buam für die musikalische Umsowie allen helfenden rahmung, Händen und Sponsoren den aussprechen, die zum Gelingen des Parkfestes beigetragen haben. Ohne euch könnte das Parkfest nicht veranstaltet werden!

Auch im August gab es wieder zwei schöne Feste. Der Dämmerschoppen im Schwimmbad wurde von zahlreichen Gästen und Finheimischen besucht, es war ein schöner und netter Abend. Nachdem der 1. Dämmerschoppen Dorfplatz am witterungsbedingt abgesagt werden wir musste. konnten beim Dämmerschoppen am 25. August trotz Regens etliche BesucherInnen begrüßen.

Die Trachtenmusikkapelle möchte sich bei allen BesucherInnen unserer Veranstaltungen bedanken und euch allen einen schönen Herbst wünschen.

Mit musikalischen Grüßen,

### **Eure Trachtenmusikkapelle Fusch**



# GOLDENES LEISTUNGSABZEICHEN

Willi Embacher hat auf der Trompete das Goldene Leistungsabzeichen abgelegt. Im Rahmen eines Absolventenkonzertes in Niedernsill hat er seine einstudierten Stücke präsentiert. Willi hat mit SEHR GUTEM Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation zu diesem musikalischen Erfolg und danke für deinen Einsatz in unserer Musikkapelle.







# FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Die Florianiübung

Unsere heurige Florianiübung hielten wir am Samstag, 21. Mai 2022 ab. Übungsannahme war ein Brand im Geschäft und dem Lager der Tankstelle in Fusch. Wir rückten mit 24 Mann und allen 3 Fahrzeugen aus. 2 Gruppen saugten bei der Fuscher Ache an, legten Zubringleitungen zum Brandobjekt und bekämpften den Brand mit 4 C-Rohren. Das Rüstlöschfahrzeug positionierte sich nördlich von der Brandstelle und bekämpfte den Brand mit dem HD-Rohr. Um die Brandgefahr Tankstellenbereich zu minimieren, wurde Schaumteppich ein gebracht. Unser Bürgermeister Schernthaner Hannes, Vizebürgermeister Scherer Franz und die beiden Altkommandanten Leixnering Georg und Schmidinger Helmut konnten sich von unserer Einsatzkraft überzeugen.





### **Ein Weltrekord**

Am Samstag, 18. Juni 2022, stellten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Bruck einen Weltrekord auf. Wir saugten bei der Fuscher Ache unterhalb Oberstattalm das Wasser an. Es wurde von 40 Feuerwehren aus ganz Österreich eine 9.300 Meter lange Schlauchleitung mit 40 Relaispumpen dazwischen bis auf die Edelweißspitze in 2 Stunden und 13 Minuten gelegt. Der Höhenunterschied von Ferleiten (1.135 m. üM) bis zur Edelweißspitze (2.571)m üM) beträgt 1.435 Höhenmeter, das ist Weltrekord.

Die Wassersäule in den Schläuchen und Pumpen wog 42 Tonnen. Dies konnte nur durch die hervorragende Planung und eine optimale Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren erreicht werden.







### **Hohe Auszeichnung**

Am 21.05.2022 wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Fusch/Glstr. die Florianiübung durchgeführt. Dabei wurde der Oberverwalterin Monika Altenberger, durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten Klaus Portenbesondere kirchner eine Auszeichnung verliehen. Monika wurde für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen. Herzliche Gratulation zu dieser hohen Auszeichnung!!!



### **Dachstuhlbrand Vorderwaldgut**

Am 19.08.2022 um 11.57 Uhr wurden wir zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Schon während der Anfahrt wurde die Alarmstufe erhöht und die FF Bruck mit dem Löschzug St. Georgen, dem Atemschutzfahrzeug und die Drehleiter Zell am See zur Unterstützung hinzugezogen. Beim Fintreffen stand das oberste Geschoss bereits in Vollbrand! Unter dem Einsatz sämtlicher zur Verfügung stehenden Atemschutztrupps konnte der Brand gelöscht werden! Die Brandwache wurde his um Mitternacht aufrecht erhalten. Im Finsatz standen 90 Finsatzkräfte







# SPABBOX

2 Zahnstocher gehen im Wald spazieren. Plötzlich kommt ein Igel vorbei. Sagt ein Zahnstocher zum anderen: "Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt".

# EKIZ

### Auf ins neue Jahr!

Unseren EKIZ Abschluss vor den Sommerferien hat es uns zwar verregnet, dafür haben wir trotzdem ein lustiges Zusammensein arrangiert. In den Ferien startete die Loslassgruppe, für alle zukünftigen Kiga-Kinder und auch diejenigen, welche sich ohne Mama einen Spaß machen wollten;-)

Die Loslassgruppe wurde sehr gut angenommen und es war eine wundervolle Zeit mit jedem einzelnen Kind.

Ich möchte mich für euer Vertrauen bedanken und freue mich schon wieder auf den Start der Eltern-Kind-Gruppen im September.

Die Mäuse und Hasen Gruppen sind wieder gut besucht und wir machen uns gemeinsam "Auf ins neue Jahr"!

### **Eure Manu vom EKIZ Fusch**



# KULTURVEREIN

### Rückblick...

### 28. Mai 2022

Gospel Soul Messe, gestaltet vom Chor Sotto Voce, welcher ein mitreißendes Programm geboten hat. Wiederholung erwünscht!

### 15. Juli 2022

Unsere erste Veranstaltung war die Eröffnung der ersten Fuscher Lesegondel. Zahlreiche Kinder haben unter Anleitung von Maria Fagan und Heidi Demmelbauer die Gondel künstlerisch gestaltet und mit diversen Büchern bestückt. Anschließend fand die erste Lesung mit Maria statt.

Die weiteren Lesetermine gestalteten am:

27.07. – Anna Koller – vertreten wegen Krankheit durch Maria Fagan

02.08. – Gerlinde Allmayer

10.08. – Waltraud Lemberger

17.08. – Jonnie Tash

Wir danken an dieser Stelle allen freiwilligen Vorlesern!

Ein besonderer Dank an die Firma ETM, die uns die Gondel kostenlos bis zum Herbst zur Verfügung stellt.

### 12. August 2022

Der Notruf-Tag mit Polizei und Rotes Kreuz wurde sehr erfolgreich durch unsere KV Kollegin Gitti Rachelsperger organisiert. Wie jedes Jahr waren viele Kinder von der Präsentation der beiden Blaulicht- Organisationen begeistert.

Vielen Dank an Gitti für die jahrelange Organisation dieses wichtigen Tages.

### 13. August 2022

Zweiter Kinderflohmarkt bei der Feuerwehrzeugstätte. Bei strahlendem Sonnenschein bauten die Kinder ihre Verkaufsstände auf. Sie hatten viel Spaß beim Verkauf ihrer Bücher, Spielsachen, etc.

Mit dieser Ferienkalender-Veranstaltung hatten nicht nur die Kinder die Möglichkeit ihr Taschengeld ein wenig aufzubessern, sondern es ist auch ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit. Wir danken der Feuerwehr Fusch und der Gemeinde Fusch für ihre Unterstützung.





# KULTURVEREIN

### **In Planung**

Anfang Oktober ist ein Konzert mit Anna Gutowska, Violine – Uni Wien, und Cezary Kwapisz, Klavier – Musikum Zell am See, geplant. Detaillierte Informationen erfolgen rechtzeitig.

### **Ende Oktober - Anfang November:**

Benefizkonzert mit der "Tauernbrass" unter der Leitung von Florian Fletschberger. Auch hier folgen noch genaue Informationen.

- **8. Dezember 2022** nach zweijähriger Corona Pause hoffen wir, unsere "Besinnliche Adventstunde" heuer wieder durchführen zu können.
- **21. Dezember 2022** Wintersonnenwende in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband.

### Save the Date

17. Juni 2023 – Konzert mit Kathrin und Werner Unterlercher (bekannt durch das Herbert Pixner Projekt)
Zahlreicher Besuch bei den Veranstaltungen des Kulturvereins ist Ansporn für uns.

### Slawek Kotowski

Obmann





PS. Wir bitten nochmals höflich um Einzahlung des Mitgliedsbeitrages 2022/2023 von 10 € auf unser Bankkonto:

IBAN: AT 17 3501 2000 0201 5121

Ihr Beitrag hilft uns, unsere Veranstaltungen durchzuführen!

# KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Die Wallfahrt der katholischen Frauenbewegung findet nicht, wie im Kalender angekündigt am Samstag, 8. Oktober 2022, sondern bereits eine Woche vorher und zwar am Samstag, 1. Oktober 2022 statt.

Ziel unserer Wallfahrt ist Maria im Mösl in Arnsdorf bei Lamprechtshausen.

Anmeldung bitte bis spätestens **26. September** unter:

0664/ 41 37 644 oder 0664/40 23 973

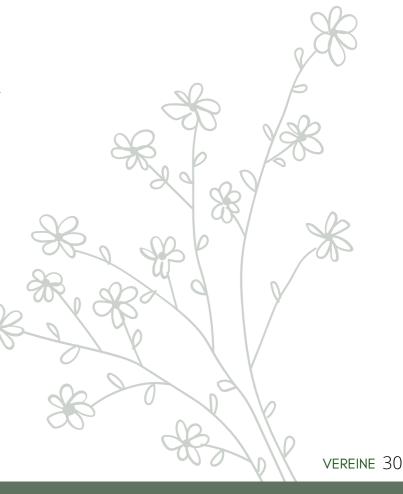
Nähere Informationen bezüglich Abfahrt und weiterem Programm folgen zeitgerecht.

Im Oktober startet auch wieder unser allseits beliebter Pfarrcafe.

Auf viele Besucher freuen sich Monika und Liesi

Die Martini-Feier findet am Sonntag, 13. November 2022 im Anschluss an die Heilige Messe im Multihaus in Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Fusch statt.





# SPORTLER BOX

# UNION SPORT KLUB

### Liebe Fuscherinnen und Fuscher!

Das Kindersportfest ging am Sonntag, 26. Juni, bei herrlichem Sommerwetter über die Bühne. Dabei kamen nicht nur die 50 teilnehmenden Kinder voll auf ihre Kosten, auch die Eltern genossen einen sportlichen Nachmittag. Die Kids konnten bei der Veranstaltung ihr Können in verschiedenen Stationen beweisen. Unter anderem gab es Sackhüpfen, Schiebetruherennen, Zielschießen ect. Ein Kräftemessen der Väter gab es beim Strickziehen Vordertal gegen Hintertal



# HERRENMANNSCHAFT

Die Herrenmannschaft mit Mannschaftsführer Dieter Strigl konnte in der Meisterschaft Klasse 2C den ausgezeichneten 3. Platz belegen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei jenen bedanken, die uns tatkräftig auf den Tennisplätzen unterstützt haben

### Tennisboom in Fusch

Wir verzeichnen derzeit einen starken Aufwärtstrend im Tennis und können stolz auf das bisherige Jahr zurückblicken. Sämtliche Tenniskurse von Groß bis Klein wurden sehr gut angenommen und in Summe nahmen 21 Erwachsene und 35 Kinder an den Kursen teil.





		Pkt.	Matches	Sätze
-1	TC Neukirchen 1	21:0	41:1	82:6
2	SC Mittersill 1	14:7	22:20	50:45
3	USK Fusch 1	12:9	23:19	55:41
4	TC Neukirchen 2	12:9	23:19	47:45
5	TC Zell am See 3	12:9	19:23	48:53
6	UTC Piesendorf 1	7:14	16:26	39:59
•7	TC Bramberg 1	4:17	14:28	34:61
-8	SK Maishofen 2	2:19	10:32	24:69





### **ROG Orange**

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Zell am See 1	6:2	35:18	9:3
2 UTC Leogang 1	6:2	35:19	8:4
3 USK Fusch 1	6:2	29:25	7:5
4 TC Maria Alm 1	2:6	21:32	4:8
5 TC Zell am See 2	0:8	14:40	2:10

# SEKTION FUBBALL

Es freut uns sehr, dass auch heuer wieder so viele Kinder beim Fuß-balltraining mitmachten.

Mit vollem Elan sportelten jeden Sonntag von 17:30 bis 18:30 unsere Nachwuchs Fussballerinnen und Fußballer am Sportplatz. Da heuer schon die ersten Nachwuchs Fußballerinnen und Fussballer zu den Erwachsenen hochgezogen wurden, konnte auch wieder regelmäßig ein Erwachsenen Training stattfinden.



# ROG - LIGA

Unsere Jugend setzte ein starkes Zeichen und tat es uns gleich. Sie schlossen die ROG Liga auf dem hervorragenden 3. Platz ab!

# KLUBMEISTERSCHAFT MIT SIEGEREHRUNG AM 24. SEPTEMBER

Wie bereits angekündigt, veranstalten wir in diesem Jahr wieder ein Klubmeisterschaft. Wir freuen uns über viele Anmeldungen in den Kategorien Herren Einzel, Herren Ü50 Einzel, Damen Einzel, Jugend Einzel, Herren Doppel, Mixed Doppel.

Am 24. September finden sämtliche Finalspiele der jeweiligen Kategorien mit anschließender Siegerehrung und gemütlichem Ausklang statt. Ihr seid herzlich eingeladen. Wir freuen uns über euer Kommen!



# TOURISMUSVERBAND

Eine Sommersaison ohne gravierende Covid-Auflagen liegt mehr oder weniger hinter uns und obwohl der Sommer langsamer angelaufen ist als sind wir mit den erwartet. touristischen 7ahlen zufrieden. Genaue Daten erhalten wir erst mit Oktober, aber wir können uns bereits jetzt vorsichtig freuen. Nach zwei Jahren haben wir auch eine neue Freude und Gelassenheit bei unseren Gästen bemerkt, die dankbar über den uneingeschränkten Urlaubgenuss sind.

Uneingeschränkten Veranstaltungsgenuss hatten wir nach zwei Jahren Abstinenz beim Glockner-könig mit rund 2.000 Teilnehmern, die mit uns ein fulminantes Jubiläum feierten. Die Rund uman Brunn Festreihe war bislang ein voller Erfolg und wir konnten neben unseren Gästen auch

viele Einheimische begrüßen. Die letzte Chance bietet sich am 15. September, wo im Zuge des Oldtimer Traktor WM Wochenendes der vierte und letzte Rund uman Brunn Termin über die Bühne gehen wird. Eine Woche davor, am 10. September, veranstalten wir gemeinsam mit der Bauernschaft Bruck am Gelände der LFS unser beliebtes Almabtriebsfest.



# VERANSTALTUNGSBOX

### **ERNTEDANK**

25. September 2022

WALLFAHRT MARIA I. ARNSD.

1.Oktober 2022

"TAUERNBRASS" KONZERT

Ende Oktober/Anf. November

**BESINNLICHE ADVENTSTUNDE** 

8. Dezember 2022

Die letzten beiden Events fallen - wie auch die Platzkonzerte ab 20. August - in den Salzburger Bauernherbst. Auch heuer hat uns die Landjugend Bruck bei der Dekoration in Bruck und Fusch unterstützt und Kreatives gezaubert. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Theresia Blaickner-Hollaus Mannschaft für die und ihrer grandiose Darstellung stimmige, unserer fünften Jahreszeit.

Bedanken möchten wir uns auch bei der TMK Fusch, die heuer neben den beliebten Platzkonzerten auch für musikalischen Hochgenuss beim Fuscher bzw. Schwimmbad Dämmerschoppen gesorgt hat.

Auch in und um Fusch hat sich einiges getan. In Bad Fusch gibt es nicht nur "Gießkannenweg", einen neuen sondern es wurde sich um die Absicherung des Weges und des Hanges zum bzw. beim Herzalbrunnen gekümmert. Weiter wurden Maus Durchschaufiguren Reggie montiert und Erhaltungsarbeiten bei den Becken, am Spielplatz und beim Wasserpavillon durchgeführt. Dank der vielen Arbeiten und auch durch das Engagement von Andy und Jonnie unser ehemaliger Kurort blüht abermals auf, was neben vielen Pinzgauern auch unsere Gäste dankend annehmen.

In Ferleiten ist unser Pinzgau-Zaun beim Parkplatz gegenüber des Tauernhaus in die Jahre gekommen und musste



erneuert werden. Der Erhalt der traditionellen Bauweise war uns ein Anliegen, eine Tafel informiert zudem unsere Gäste über die Besonderheit des Zaunes.

Eine illustrierte Tafel gibt einen Überblick über Ferleiten und die Besonderheiten des Tales bis zum Wasserspielplatz, bei dem wir nach Unwettern Instandsetzungsarbeiten bei der Steinmauer und beim Bachverlauf vornehmen mussten.

Einige große Projekte, vor allem jene, die schweres Gerät verlangen, müssen wir an Firmen auslagern. Doch den Großteil der Outdoor-Erhaltungs-arbeiten erledigen in Fusch seit Jahren unsere treuen, tüchtigen und flexiblen Wegmacher.

An dieser Stelle ein großer DANK für euren unermüdlichen Einsatz Walter und Hans. Nicht zu vergessen Martin, Christian und Rupert vom Bauhof Team, die uns ganzjährig bestens zur Seite stehen und unterstützen, wo sprichwörtlich Not am Mann ist.



Die Nutzung der Wander- und Radwege ist ohne die Zusammenarbeit mit diversen Grundstückseigentümern nicht möglich. Stellvertretend an dieser Stelle auch hier ein großes DANKE für die Nutzung der Wege, die für Einheimische und Gäste eine bedeutende Infrastruktur darstellen. Wichtig ist uns, unsere Gäste gezielt auf Problematiken wie Weidevieh, Nutzung der Wege, Umgang mit Hunden etc. hinzuwiesen. Nebst unseren bekannten Werbemitteln wurden deshalb zusätzlich eigene Flyer erstellt, die zB. dem Gast mit Hund direkt bei Ankunft ausgehändigt werden. Wie überall geht es auch hier nur MITFINANDER.

### Aus den Büros

Seit 1. August dürfen wir einen Neuzugang im Team begrüßen: Mit der zugezogenen Bruckerin Sandra Ganitzer sind wir komplett. Sie verstärkt uns in Teilzeit im Fuscher Büro. Herzlich willkommen im Team, Sandra!

Apropos Büro: Bis 15. September sind wir noch nachmittags von 15:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Ab Mitte September wechseln wir in den Wintermodus und freuen uns von 8:00 bis 12:00 Uhr auf euren Besuch. Die Nationalpark Hohe Tauern Ausstellung bleibt weiterhin täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr zugänglich.

Wir wünschen den SchülerInnen einen guten Start ins (neue) Schuljahr und euch allen einen schönen, goldenen Herbst.

### Obstbaum für euren Garten

Gemeinsam mit der LFS Bruck haben wir uns für den Herbst etwas Besonderes überlegt. Wir verschenken 20 Obstbäume an BruckerInnen und FuscherInnen, die voraussichtlich im September im Zuge des Unterrichtsfachs "Obstbau" von den SchülerInnen und Prof. Urban Gruber, BEd, in eurem Garten gepflanzt werden.

Die Anforderungen zur Teilnahme an der Aktion sind:

- Eine sonnige, freie Fläche von mind. 4x4 Metern am Privatgrund ist bereitzustellen.
- Die LFS übernimmt das Einpflanzen, die Pflege ist selbst zu übernehmen.
- Schickt uns ein Foto von eurem Wunschplatz inkl. Name und Adresse an willkommen@bruckfusch.at.

Mit etwas Glück seid ihr ab September stolze Besitzer eines neuen Obstbaumes.

Simone Höller und das Team vom

### **Tourismusverband**

BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
ZellerFusch85 | 5672Fusch
Glocknerstraße
T+4365457295 | www.bruck-fusch.at
willkommen@bruck-fusch.at
Facebook & Instagram:
bruck.fusch | #bruckfusch



AKTUELLES

# RUND UM DIE GEMEINDE

### **FACTSHEET**

### **Problemstoffsammlung**

21. Oktober 13:00 – 15:00 Uhr



**90. Geburtstag** Zierler Gertrude



Unser Obmann des Kameradschaftsbundes und Hegeringleiter a.D. Hubert Reiter hat am 19. Juli seinen 70. Geburtstag gefeiert. Herzlichen Dank für dein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde. Für das neue Lebensjahr wünschen wir zahlreiche Momente des Glücks und der Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit!

### HAPPY BIRTHDAY

### **DIE RUNDEN**

Am 23. Juli feierte Maria Madreiter, die Gattin von unserem Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Leonhard Madreiter, ihren 80. Geburtstag. Maria hat sehr viel zu unserer guten Dorfgemeinschaft beigetragen und sich in der Pfarre außerordentlich verdient gemacht.

Wir wünschen Maria alles erdenklich Gute zum Geburtstag, vor allem aber viel Gesundheit!





# RUND UM DIE GEMEINDE

### 80. Geburtstag

Madreiter Maria

### 75. Geburtstag

### 70. Geburtstag

Reiter Hubert Waldrzich Eduard

### 65. Geburtstag

Baier Sabine

### **DES WEITEREN GATULIEREN** WIR

### 60. Geburtstag

Mori Johann Hasenauer Michael

### 50. Geburtstag

Maahs Christopher Schösser Michaela Maria

### **GEBURTSTAGE ÜBER 80.**

Oberreiter Waltraud (96)

Embacher Siegfried (94)

Köhlbichler Elisabeth (92)

Wallner Elisabeth (91)

Scherer Franziska (89)

Wimmer Anna (89)

Wallner Ernst (86)

Lochner Helene (82)

Wallner Margaretha (81)

# WILLKOMMEN AUF DER WELT

**Derner Leon Thomas** 



**Andreas** 



Haslinger

**Emilia** 



Hanke





Scanne mich!



Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße

### IMPRESSUM